

# Überblick Mobilitätsprogramme

## (Outgoing und Incoming)

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>AUSLANDSSTIPENDIEN</b>	<b>3</b>
2.1	FWF   Erwin-Schrödinger-Auslandsstipendien mit Rückkehrphase	3
2.2	FWF   Lise-Meitner Programm für ForscherInnen aus dem Ausland	4
2.3	ÖAW   MAX KADE [USA-Stipendien der Max Kade-Foundation]	5
2.4	Oead   Marietta Blau-Stipendium	6
2.5	EMBO   Short-Term-Fellowships	7
2.6	EMBO   Long-Term-Fellowships	8
2.7	Horizon 2020   Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen   IF – Individual Fellowship	9
2.8	Horizon 2020   Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen   ITN – Innovative Training Networks	10
2.9	Horizon 2020   Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen   RISE – Research and Innovation Staff Exchange	11
2.10	Humboldt Stiftung   Humboldt-Forschungsstipendium für PostdoktorandInnen	12
2.11	Humboldt Stiftung   Research Fellowship for Experienced Researchers	13
2.12	Canon Foundation   Research Fellowships	14
2.13	Endeavour Research Fellowships	15
<b>3</b>	<b>REISEKOSTEN</b>	<b>16</b>
3.1	Oead   WTZ	16
3.2	ÖGDV   Josef Kyrle-Reisefonds	16
3.3	ÖFG   Internationale Kommunikation	16
3.4	FFG   Karriere - Grants	16
3.5	Boehringer Ingelheim Fonds   Reisebeihilfen	16
<b>4</b>	<b>WEITERE INFORMATIONEN</b>	<b>17</b>
4.1	EURAXESS	17
4.2	<a href="http://www.grants.at">www.grants.at</a>	17
4.3	OeAD	17
4.4	ERASMUS+ Studierenden- u. Personalmobilität	17

## 1 Vorwort

In diesem Dokument finden Sie eine Zusammenschau von Programmen und anderen Hinweisen rund um das Thema ForscherInnen-Mobilität. Bei jeder Programmschiene haben wir auch gleich die zuständige Person/en im MedUni Wien Forschungsservice angeführt. Kontaktieren Sie uns sehr gerne bei Fragen!

Es sind v.a. Förderprogramme beschrieben, mit denen man ins Ausland gehen kann. Einige davon sind aber auch dazu da, ForscherInnen aus dem Ausland an unsere Universität zu holen.

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Programm-Ausschreibungen und deren Richtlinien. Diese ändern sich häufig, womit das vorliegende Dokument zwangsweise nicht auf dem letzten Stand sein kann.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihr Mobilitätsvorhaben!

Ihr Forschungsservice

### **Nationale Förderungen:**

Mag.<sup>a</sup> Astrid Pils, T: +43 (0)1 40160-25205, [astrid.pils@meduniwien.ac.at](mailto:astrid.pils@meduniwien.ac.at)

### **EU- Rahmenprogramme:**

Mag.<sup>a</sup> Susanne Friedl, T: +43 (0)1 40160-25222, [susanne.k.friedl@meduniwien.ac.at](mailto:susanne.k.friedl@meduniwien.ac.at)

DI<sup>in</sup> Iris Weinbub, T: +43 (0)1 40160-25224, [iris.weinbub@meduniwien.ac.at](mailto:iris.weinbub@meduniwien.ac.at)

### **Internationale Förderungen:**

Mag. Benjamin Siart, Phd, T: +43 (0)1 40160-25230, [benjamin.siart@meduniwien.ac.at](mailto:benjamin.siart@meduniwien.ac.at)

Stand April 2018

## 2 AUSLANDSSTIPENDIEN

### 2.1 FWF | Erwin-Schrödinger-Auslandsstipendien mit Rückkehrphase

#### Kurzbeschreibung:

Das Förderungsprogramm „Erwin Schrödinger-Auslandsstipendium“ soll:

- jungen, in Österreich tätigen WissenschaftlerInnen die Mitarbeit an führenden ausländischen Forschungseinrichtungen und Forschungsprogrammen und damit Auslandserfahrung in der Postdoc-Phase ermöglichen;
- durch solche Forschungsvorhaben neue Wissenschaftsgebiete, neue wissenschaftliche Ansätze, Methoden, Verfahren und Techniken eröffnen und
- damit zur weiteren Entwicklung der Wissenschaften in Österreich beitragen und das erworbene Knowhow für die österreichische Wissenschaft und Wirtschaft nutzbar machen.

**Zielgruppe:** Hochqualifizierte junge WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen aus Österreich

- abgeschlossenes Doktorat
- internationale wissenschaftliche Publikationen

#### Förderhöhe:

- Auslandsstipendium (steuerfrei): 34.100 € bis 46.400 € pro Jahr (abhängig vom Aufenthaltsort)
- für die Rückkehrphase: Personalkosten von 72.630 € pro Jahr (Dienstvertrag) und projektspezifische Kosten bis 12.000 € pro Jahr

**Laufzeit:** 10 bis 24 Monate ohne Rückkehrphase bzw. 16 bis 36 Monate mit Rückkehrphase (Rückkehrphase = 6 bis 12 Monate)

**Einreichfrist:** Laufende Einreichung möglich

#### Besonderheiten:

Der/Die AntragstellerIn muss

- zum Zeitpunkt der Antragstellung entweder während der letzten zehn Jahre den Lebensmittelpunkt mindestens drei Jahre in Österreich gehabt haben oder die letzten zwei Jahre vor dem Zeitpunkt der Antragstellung durchgängig in Österreich wissenschaftlich tätig gewesen sein und in die österreichische Forschungslandschaft zurückkehren.
- die Einladung der gewählten ausländischen Forschungsstätte vorweisen;
- eine Rückkehrmöglichkeit an eine österreichische Forschungseinrichtung haben, die es erlaubt, das gewonnene Know-how umsetzen zu können.
- bei Beantragung einer Rückkehrfinanzierung die Einverständniserklärung des/der LeiterIn der österreichischen Forschungsstätte über den die Rückkehr betreffenden Zeitraum vorweisen können.

#### Info & Kontakt:

» <https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/schroedinger-programm/>

#### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice / Nationale Förderungen, Astrid Pils, [astrid.pils@meduniwien.ac.at](mailto:astrid.pils@meduniwien.ac.at)

## 2.2 FWF | Lise-Meitner Programm für ForscherInnen aus dem Ausland

### Kurzbeschreibung:

- Das Trainings- und Karriereentwicklungsprogramm "Lise Meitner" soll hochqualifizierten WissenschaftlerInnen aller Wissenschaftsdisziplinen aus dem Ausland die Mitarbeit an österreichischen Forschungseinrichtungen und Forschungsprogrammen ermöglichen, und ihnen in ihrer Postdoc-Phase durch gezielte Maßnahmen größtmögliche Unterstützung bei der Durchführung ihrer Forschungsarbeiten und im Hinblick auf ihre Karriereentwicklung bieten. Dabei kommt dem Mentoring durch die Person der Mit Antragstellerin/des Mit Antragstellers besondere Bedeutung zu;
- durch die wissenschaftliche Kooperation von Mit AntragstellerInnen und Lise-Meitner-StelleninhaberInnen zu einem Mehrwert führen, wodurch an der gastgebenden Forschungsstätte neue Wissenschaftsgebiete eröffnet, neue wissenschaftliche Ansätze, Methoden, Verfahren und Techniken etabliert werden, sowie die wissenschaftliche Qualität des Instituts nachhaltig gestärkt wird;
- zu einer Integration der StelleninhaberInnen an der Forschungsstätte bei gleichzeitigem Brain Gain führen;
- die Kooperation österreichischer WissenschaftlerInnen mit den Herkunftsländern der Lise-Meitner - StelleninhaberInnen fördern;
- ForscherInnen, die Österreich seit längerem verlassen haben, die Möglichkeit bieten in der Postdoc-Phase eine neuerliche Anbindung an eine österreichische Forschungsstätte zu finden.

**Zielgruppe:** Hoch qualifizierte WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen, die an einer österreichischen Forschungsstätte zur weiteren Entwicklung der Wissenschaften beitragen können.

- Incoming: Postdocs aus dem Ausland
- Reintegration: Postdocs, die Österreich verlassen haben und eine neuerliche Anbindung an eine österreichische Forschungsstätte suchen

### Anforderungen:

- abgeschlossenes Doktorat
- internationale wissenschaftliche Publikationen
- Einladung einer österreichischen Forschungsstätte

**Dauer:** 24 Monate (nicht verlängerbar)

### Höhe

- je nach Qualifikation Personalkosten von 66.070 € (Postdoc-Satz) oder 72.630 € (Senior-Postdoc-Satz) pro Jahr
- projektspezifische Kosten bis 12.000 € pro Jahr

**Einreichfrist:** laufend, keine Einreichfristen

### Info & Kontakt:

» <https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/meitner-programm/>

### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice / Nationale Förderungen, Astrid Pils, [astrid.pils@meduniwien.ac.at](mailto:astrid.pils@meduniwien.ac.at)

## 2.3 ÖAW | MAX KADE [USA-Stipendien der Max Kade-Foundation]

### **Kurzbeschreibung:**

Die Max Kade-Foundation vergibt Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf allen Gebieten der Forschung. Diese Stipendien sollen hoch qualifizierten, jungen promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zukommen, die bereits durch eine Tätigkeit an Universitäten oder wissenschaftlichen Forschungsinstituten ausgewiesen sind und die Fähigkeit zu selbständiger Forschungs- und Lehrtätigkeit haben.

Die Stipendien richten sich insbesondere an Kandidatinnen und Kandidaten, für die ein Aufenthalt in den USA im Anschluss an die Promotion einen wichtigen Qualifizierungsschritt für die weitere wissenschaftliche Karriere darstellt.

### **Zielgruppe:**

hoch qualifizierte, junge promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Bereichen der Forschung

max. 10 Jahre nach Abschluss der Promotion, österreichische Staatsbürgerschaft oder Lebensmittelpunkt in Österreich; Nachweis der Fähigkeit zu selbständiger Forschungs- und Lehrtätigkeit durch Tätigkeit an Universitäten oder wissenschaftlichen Forschungsinstituten

### **Förderhöhe:**

53.500,- USD (zusätzlich Zulagen für Partner(in) und Kinder)

### **Laufzeit:**

12 Monate

### **Einreichfrist:**

02. Mai 2018 (Datum des Poststempels)

### **Info & Kontakt:**

» <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/stipendium/max-kade-usa-stipendien-der-max-kade-foundation>

### **Unterstützung an der MedUni Wien:**

Forschungsservice / Nationale Förderungen, Astrid Pils, [astrid.pils@meduniwien.ac.at](mailto:astrid.pils@meduniwien.ac.at)

## 2.4 Oead | Marietta Blau-Stipendium

### Kurzbeschreibung:

Das Marietta Blau-Stipendium des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) unterstützt die Absolvierung eines Teils (6-12 Monate) eines in Österreich durchgeführten Doktorats- / PhD Studiums im Ausland. Es dient der inhaltlichen Optimierung von Dissertationen durch einschlägiges Auslandsengagement und fördert als Zielgruppe insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs.

- Erhöhung fachlicher Handlungskompetenz
- Erfolgreichere Doktorats- / PhD Studien
- Internationale Vernetzung und Integration
- Qualitativere Berufs- und Karriereplanung

### Zielgruppe:

exzellente Doktorandinnen und Doktoranden

keine Altersgrenze

### Förderhöhe:

1.500 Euro pro Monat, Zuschussstipendium, keine Reisekosten

### Laufzeit:

6 bis 12 Monate

### Einreichfrist:

1. Februar, 1. September

### Besonderheiten:

Damit es klappt: Trainingsseminare zur Bewerbungsvorbereitung

Das Büro für Internationale Kooperation & Mobilität (ICM) des OeAD veranstaltet regelmäßig an österreichischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz Trainingsseminare zur Bewerbungsvorbereitung für das Marietta Blau-Stipendium.

### Info & Kontakt:

» <https://oead.at/de/ins-ausland/hochschulen/auslandsstipendien/marietta-blau-stipendium/>

### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice, Benjamin Siart, [benjamin.siart@meduniwien.ac.at](mailto:benjamin.siart@meduniwien.ac.at)

## 2.5 EMBO | Short-Term-Fellowships

### **Brief description:**

EMBO Short-Term Fellowships, awarded for research exchanges between laboratories in EMBC Member States, Associated Member States or Cooperation Partners, fund research exchanges of up to 3 months between laboratories in eligible countries (prolongation of research visit possible for max another 3 months without additional funding). The aim is to facilitate valuable collaborations with research groups applying techniques that are unavailable in the applicant's laboratory. Short-Term Fellowships are not awarded for exchanges between two laboratories within the same country. Short-Term Fellowships are intended for joint research work rather than consultations.

### **Target group:**

- Applicants must be active researchers at any stage in their career with a minimum of one year of research experience at the PhD-student level.
- Applications for the exclusive purpose of training in a technique rather than as a component of a wider research project, will not be considered for funding.
- EMBO does not consider applications for Short-Term Fellowships to prolong visits begun under other auspices, or as bridging fellowships between, or prior to, long term stays funded by EMBO or other organizations.
- Applications for fellowships to attend courses, workshops, or symposia will not be considered.

### **Funding:**

The fellowships contribute towards travel costs and subsistence of the fellow but not of any dependents. The subsistence rate depends on the country being visited.

### **Duration:**

Short-Term Fellowships are intended for visits of 7 days up to 90 days. Applications from outside EMBC Member States, Associated Member States or Cooperation Partners will not be considered.

### **Deadline:**

There are no deadlines for applications, however it is recommended to apply at least three months before the proposed starting date.

**Please note:** Applications received or completed only after the start of the visit will not be considered.

### **Info & Contact:**

» <http://www.embo.org/funding-awards/fellowships/short-term-fellowships>

### **Unterstützung an der MedUni Wien:**

Forschungsservice / Europabüro, Susanne Friedl und Iris Weinbub, europabuero@meduniwien.ac.at

## 2.6 EMBO | Long-Term-Fellowships

### Brief description

The EMBO Long-Term Fellowships are awarded for a period of up to two years and support post-doctoral research visits to laboratories throughout Europe and – under specific conditions – the world. International exchange is a key feature in the application process.

### Target group:

- Applicants must hold a doctorate degree or equivalent at the start of the fellowship.
- Applicants who already hold a PhD degree at the time of application are eligible to apply only if they obtained their PhD degree during the two years prior to the date the application is complete.
- Applicants must have at least one first author publication accepted in or published in an international peer reviewed journal at the time of application.
- All applications must involve movement between countries (for details see guidelines).
- Applications to go to the country in which the PhD was obtained will not be considered.
- Applications for a Long-Term Fellowship to be held in the laboratory, institute or department in which the candidate worked to obtain his or her PhD, or to work again with the candidate's supervisor, no matter where the latter is located, will not be considered.
- Candidates can only submit one application for one project at one host laboratory at each round of selection.
- Reapplication is permissible only once.

### Funding:

The stipend is a subsistence allowance and is intended to cover the cost of living in the host country. The stipend rate depends on the country being visited and might be subject to taxation. For further information and rules about dependent child allowance, child care allowance, travel allowance, EMBO Private Pension Scheme etc. please visit homepage (link below).

### Duration:

Fellowships may be awarded for a period between 12 and 24 months.

### Deadline:

No application deadlines; two annual evaluation deadlines: 2<sup>nd</sup> Friday of February, 2 p.m. CET and 2<sup>nd</sup> Friday of August, 2 p.m. CET (outcomes in June resp. December).

Applications and supporting documentation (two references, receiving institute acceptance) are only accepted via the online application system.

### Info & Contact:

» <http://www.embo.org/funding-awards/fellowships/long-term-fellowships>

### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice / Europabüro, Susanne Friedl und Iris Weinbub, [europabuero@meduniwien.ac.at](mailto:europabuero@meduniwien.ac.at)



## 2.7 Horizon 2020 | Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen | IF – Individual Fellowship

### Kurzbeschreibung:

- Marie Skłodowska-Curie Actions: EU-Programm für Mobilität in HORIZON 2020 (= EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation)
- IF („Individual Fellowship“): unterstützt individuelle Forscher bei einem eigenen Forschungsprojekt, das ihre Karriere maßgeblich voranbringt
- Ausschreibungen sind themenoffen,
- Unterteilung:
  - IF – European Fellowship (EF): Aufenthalt in EU-Mitgliedsland oder Assoziiertem Land
    - IF-EF Standard (EF-ST)
    - IF-EF Career Restart Panel (EF-CAR) – nach Karriereunterbrechung
    - IF-EF Reintegration Panel (EF-RI) – Rückkehr von Drittland nach Europa
    - IF-EF Society & Enterprise Panel (EF-SE) – für Forschung im nicht-akademischen Sektor
  - IF – Global Fellowship (GF): Aufenthalt in Drittland, mit verpflichtender Rückkehrphase nach Europa (an die Host Institution)
  - WF – Widening Fellowship: für Forschung in einem „Widening country“ (z.B. Bulgarien, Malta, Georgien)
- Mobilitätsregeln sind zu beachten!

### Zielgruppe:

Experienced Researchers (ERs): Vorauss.: Doktorat\* oder mind. 4 Jahre Forschungserfahrung (Vollzeitäquivalent)\*\* zum Zeitpunkt der Call-Deadline

\* Der Abschluß „Medical Doctor“ ist in diesem Programm dem PhD nicht gleichwertig

\*\* gemessen von dem Tag, an dem der Forscher den Abschluss gemacht hat, welcher es ihm formal erlaubt ein Doktoratsstudium zu beginnen.

### Förderhöhe:

Researcher unit costs (person/month): Living allowance\* - 4880 €, Mobility allowance - 600 €, (Family allowance - 500 €) \*ggf. mit „country correction coefficient“

Institutional unit costs (person/month): Research, training and networking costs - 800 €, Management and indirect costs - 650 € (Stand/aus: Work Programme 2018-2020)

### Laufzeit:

- a. IF-EF: 12-24 Monate
- b. IF-EF CAR: 12-36 Monate
- c. IF-GF: 12-24 Monate Outgoing phase + 12 Monate Return Phase (verpflichtend) in Europa (→ 24-36 Monate insges.)

### Einreichfrist:

üblicherweise 1x pro Jahr; Aktueller Call (2018): Deadline 12.09.2018 (17:00 Uhr)

### Besonderheiten:

Secondments: kürzere Studienaufenthalte im Rahmen des Fellowships an anderen Einrichtungen in Europa (Mobilität zw. akademischem Sektor und nicht-akademischem Sektor erwünscht, wenn zum Projekt passend)

### Info & Kontakt:

» [http://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/individual-fellowships\\_en](http://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/individual-fellowships_en)

### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice / Europabüro, Susanne Friedl und Iris Weinbub, europabuero@meduniwien.ac.at

## 2.8 Horizon 2020 | Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen | ITN – Innovative Training Networks

### Kurzbeschreibung:

- Ausbildungsprogramme für junge Forschende und DoktorandInnen in einem europäischen Netzwerk von öffentlichen und / oder privaten Organisationen
- Ziel: Steigerung der Karriereperspektiven von NachwuchswissenschaftlerInnen\*
- Arten:
  - European Training Networks (ETN)
  - European Joint Doctorates (EJD) – gemeinsame Doktoratsprogramme
  - European Industrial Doctorates (EID) – starke Einbindung des nichtakadem. Sektors
- Ausschreibungen sind themenoffen!
- Antrag wird erstellt und eingereicht von betreuenden Einrichtungen – die Stellen für die NachwuchswissenschaftlerInnen werden ausgeschrieben, wenn das Projekt genehmigt wurde (jedenfalls auf [www.euraxess.at](http://www.euraxess.at))

*\*NachwuchswissenschaftlerInnen = „Early stage researcher“ (ESR): müssen bei Einstellung in den ersten 4 Jahren ihrer Forschungskarriere sein, noch kein PhD.*

### Zielgruppe:

Universitäten, Forschungszentren, Unternehmen etc.

### Förderhöhe:

Researcher unit costs (person/month): Living allowance\* - 3270 €, Mobility allowance - 600 €, (Family allowance - 500 €) \*ggf. mit "country correction coefficient"

Institutional unit costs (person/month): Research, training and networking costs - 1800 €, Management and indirect costs - 1200 €  
(Stand/aus: Work Programme 2018/2020)

### Laufzeit:

Max. 4 Jahre

Anstellung der ESRs: 3-36 Monate

### Einreichfrist:

üblicherweise 1x pro Jahr;

Nächster Call (2019): Opening geplant am 13.09.2018, Deadline 15.01.2019 (17:00 Uhr)

### Info & Kontakt:

» [http://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/research-networks\\_en](http://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/research-networks_en)

### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice / Europabüro, Susanne Friedl und Iris Weinbub, [europabuero@meduniwien.ac.at](mailto:europabuero@meduniwien.ac.at)

## 2.9 Horizon 2020 | Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen | RISE – Research and Innovation Staff Exchange

### Kurzbeschreibung:

- gemeinsame Forschungs- / Innovationsprojekte mit Wissenstransfer durch gegenseitigen Personalaustausch, Netzwerkaktivitäten und gemeinsame Workshops und Konferenzen
- Ziel: **Etablierung** von neuen sowie **Stärkung** von bestehenden intersektoralen und / oder internationalen **Netzwerken / Partnerschaften**, wobei die komplementären Kompetenzen der beteiligten Einrichtungen genutzt werden
- Förderbar: intersektoraler Personalaustausch in Europa sowie internationaler Personalaustausch mit Drittländern (Rückkehr des entsendeten Personals muss gesichert sein) – ForscherInnen sowie administratives, technisches und Management-Personal im Forschungsbereich
- Ausschreibungen sind themenoffen!

### Zielgruppe:

Netzwerke/Partnerschaften\* bestehend aus Forschungseinrichtungen aus dem akademischen und nicht-akademischen Sektor (v.a. KMU) innerhalb und außerhalb Europas

*\*mind. 3 Teilnehmer von 3 verschiedenen Ländern, mind. 2 davon EU-Mitgliedsland und/oder H2020-assoziiertes Land*

### Laufzeit:

max. 4 Jahre

### Einreichfrist:

Üblicherweise 1x pro Jahr;

Nächster Call (2018): Opening 04.12.2018, Deadline 02.04.2019

### Info & Kontakt:

» [http://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/staff-exchange\\_en](http://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/staff-exchange_en)

### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice / Europabüro, Susanne Friedl und Iris Weinbub, [europabuero@meduniwien.ac.at](mailto:europabuero@meduniwien.ac.at)

## 2.10 Humboldt Stiftung | Humboldt-Forschungsstipendium für PostdoktorandInnen

### Kurzbeschreibung:

Mit den Humboldt-Forschungsstipendien für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden ermöglicht die Alexander von Humboldt-Stiftung überdurchschnittlich qualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland, die am Anfang ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehen und ihre Promotion vor nicht mehr als vier Jahren abgeschlossen(\*) haben, langfristige Forschungsaufenthalte (6–24 Monate) in Deutschland einzugehen. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachgebiete und aller Länder.

Das Forschungsvorhaben wird in Kooperation mit wissenschaftlichen Gastgeberinnen oder Gastgebern an Forschungseinrichtungen in Deutschland durchgeführt. Bewerber wählen ihr eigenständiges Forschungsvorhaben und ihre Gastgeber in Deutschland selbst. Einzelheiten zum Forschungsvorhaben inklusive Angaben zur geplanten Stipendienlaufzeit müssen vor der Antragstellung mit dem vorgesehenen Gastgeber abgesprochen werden. Kurzfristige Studien- oder Kongressreisen sowie Ausbildungsaufenthalte werden nicht gefördert.

### Zielgruppe:

Qualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland, die am Anfang ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehen und ihre Promotion vor nicht mehr als vier Jahren abgeschlossen(\*) haben;

**Voraussetzung sind wissenschaftliche Veröffentlichungen** in nach internationalem Standard referierten Zeitschriften und Verlagen;

Wer sich zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits seit mehr als sechs Monaten in Deutschland aufhält, ist nicht antragsberechtigt;

**Förderhöhe:** monatlich 2.650,- €.; Zusätzliche Leistungen möglich

**Laufzeit:** 6–24 Monate

**Einreichfrist:** Laufende Einreichung möglich

### Besonderheiten:

- Forschungsplatz- und Betreuungszusage sowie ausführliche gutachterliche Stellungnahme einer wissenschaftlichen Gastgeberin bzw. eines wissenschaftlichen Gastgebers an einer Forschungseinrichtung in Deutschland;
- Referenzgutachten der Betreuerin bzw. des Betreuers der Doktorarbeit und zwei weiterer Wissenschaftler, die zur Qualifikation der Bewerberin bzw. des Bewerbers fundiert Auskunft geben können, nach Möglichkeit außerhalb des eigenen Instituts;

### Info & Kontakt:

» <http://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

**Auf der Homepage finden Sie auch Informationen zu weiteren Stipendien der Humboldt- Stiftung.**

## 2.11 Humboldt Stiftung | Research Fellowship for Experienced Researchers

### Kurzbeschreibung:

Mit dem Humboldt-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler haben Sie die Möglichkeit, ein selbst gewähltes langfristiges Forschungsvorhaben (6-18 Monate) in Kooperation mit einem selbst gewählten wissenschaftlichen Gastgeber an einer Forschungseinrichtung in Deutschland durchzuführen. Das Stipendium kann flexibel in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren aufgeteilt werden. Kurzfristige Studien- oder Kongressreisen sowie Ausbildungsaufenthalte werden nicht gefördert

### Zielgruppe:

Bewerben Sie sich, wenn Sie als überdurchschnittlich qualifizierter Wissenschaftler aus dem Ausland Ihre Promotion vor nicht mehr als zwölf Jahren abgeschlossen haben, Ihre Arbeit ein eigenständiges, wissenschaftliches Profil zeigt und Sie bereits mindestens als Assistant Professor oder Nachwuchsgruppenleiter tätig sind oder eine mehrjährige eigenständige wissenschaftliche Tätigkeit nachweisen können. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aller Nationen und aller Fachgebiete können sich jederzeit bewerben.

### Voraussetzungen sind

Promotion oder vergleichbarer akademischer Grad (Ph.D., C.Sc. oder Äquivalent), wobei der Abschluss bei Eingang der Bewerbung nicht länger als **zwölf Jahre zurückliegt**. Sollte eine Promotion in dem Fach oder Herkunftsland des Bewerbers nicht möglich oder unüblich sein, kann eine Bewerbung bei einer dem Ph.D. äquivalenten und der Karrierestufe entsprechenden Publikationsleistung bis zu 16 Jahren nach Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums erfolgen;

Eigenständiges wissenschaftliches Profil des Bewerbers, belegt durch eine umfangreiche Liste wissenschaftlicher Veröffentlichungen in nach internationalem Standard referierten Zeitschriften und Verlagen;

Forschungsplatz- und Betreuungszusage sowie ausführliche gutachterliche Stellungnahme eines wissenschaftlichen Gastgebers an einer Forschungseinrichtung in Deutschland. Einzelheiten zum Forschungsvorhaben und die zeitliche Planung müssen vor der Antragstellung mit dem vorgesehenen Gastgeber abgesprochen werden

**Förderhöhe:** € 3.150, EUR/Monat plus Benefits (siehe Merkblatt)

**Laufzeit:** - 6-18 Monate

**Einreichfrist:** Laufende Einreichung möglich

### Info & Kontakt:

» <https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-erfahren.html>

### Unterstützung an der MedUni Wien:

Forschungsservice, Benjamin Siart, [benjamin.siart@meduniwien.ac.at](mailto:benjamin.siart@meduniwien.ac.at)

## 2.12 Canon Foundation | Research Fellowships

### **Brief description:**

The Canon Foundation in Europe grants up to 15 Fellowships to highly qualified European and Japanese researchers. European Fellows are expected to pursue a period of research in Japan whereas Japanese Fellows are expected to do their research in Europe.

We support all fields of research. There are no limitations or restrictions. Applicants do not have to be currently enrolled or employed at the time of applying.

Canon Fellows from Europe are free to choose their host institutes and hosts in Japan. The same freedom is given to Japanese Canon Fellows coming to Europe. Canon Foundation Research Fellowships may be applied for when an agreement on co-operation and on a research plan has been reached between the guest researcher and the proposed host institution.

Applications can also be submitted by members of commercial, industrial, governmental or professional organisations.

### **Target group:**

All Europeans are eligible to apply (including Israel, Turkey, Balkan and Baltic countries). Europeans should have permanent citizenship in the country.

Applicants should have obtained at least a Master's degree within the last ten years of applying to the Canon Foundation. We will also consider candidates who obtained their qualification more than ten years ago as long as they provide further supporting information in their application.

Please note that priority is given to applicants going to Europe and Japan for the first time.

### **Funding:**

The financial support for Research Fellows ranges from 22,500 Euro to 27,500 Euro per year and pro-rata for different periods. The Canon Foundation gives priority to those who plan to travel to Europe or Japan rather than prolong a current stay.

### **Duration:**

Canon Foundation Fellowships are for a minimum period of three months up to maximum of one year.

### **Deadline:**

The annual deadline for applications is September 15.

The earliest possible date to begin the Fellowship is January 1 of the following year.

### **Info & Contact:**

» <https://www.canonfoundation.org/programmes/research-fellowships/>

### **Unterstützung an der MedUni Wien:**

Forschungsservice, Benjamin Siart, [benjamin.siart@meduniwien.ac.at](mailto:benjamin.siart@meduniwien.ac.at)

## 2.13 Endeavour Research Fellowships

### **Brief description**

The Australia Awards–Endeavour Scholarships and Fellowships offer support to internationals to undertake study, research or professional development in Australia. Endeavour Research Fellowships provide short term funding of up to six months for research towards an overseas Masters, PhD or postdoctoral research. The scholarships and fellowships are merit-based.

### **Target group:**

To be eligible to receive an Endeavour scholarship or fellowship, applicants must:

be aged 18 years or over at the commencement of their program, be a citizen and/or permanent resident of a participating country (Austria is participating), provide all relevant supporting documentation

### **Funding:**

All candidates under each funding programme will be provided with:

- A travel allowance: \$3,000 (with provision to pay up to \$4,500 under special circumstances).
- An establishment allowance: \$2,000 for fellowships, or \$4,000 for scholarships.
- A monthly stipend: \$3,000 paid up to the maximum category duration on a pro-rata basis.
- Health insurance for the full category duration (Overseas Student Health Cover).
- Travel insurance (excluding during programme for international recipients).
- Research Fellowships will be provided with costs of up to \$24,500.

**Duration:** 4 - 6 Monate

**Deadline:** Applications for the 2019 round are expected to open in June 2018

» <https://internationaleducation.gov.au/Endeavour%20program/Scholarships-and-Fellowships/Pages/default.aspx>

### **Unterstützung an der MedUni Wien:**

Forschungsservice, Benjamin Siart, [benjamin.siart@meduniwien.ac.at](mailto:benjamin.siart@meduniwien.ac.at)

## 3 REISEKOSTEN

### 3.1 Oead | WTZ

#### **Mobilitätsförderung für bilaterale und multilaterale Forschungsprojekte:**

Die Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit (WTZ) basiert auf zwischenstaatlichen Abkommen bzw. Vereinbarungen über Kooperationen im wissenschaftlich-technischen Bereich. Im Rahmen der Abkommen wird die Komponente "Mobilitätsförderung" für nachfolgende Länder operationell vom WTZ-Team im Zentrum für Internationale Kooperation und Mobilität des Ö.Austauschdienstes abgewickelt: Albanien, Argentinien, Bulgarien, China, Frankreich, Indien, Korea (RK), Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn und Vietnam.

» <https://oead.at/de/projekte/internationale-kooperationen/wissenschaftlich-technische-zusammenarbeit/>

### 3.2 ÖGDV | Josef Kyrle-Reisefonds

Der Josef Kyrle-Reisefonds ist ein Instrument der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie zur Förderung der akademischen Reise- und Studentätigkeit (bis zu 4 Wochen) ihrer jungen Mitglieder. Einreichfrist endet am jedes Jahr am 30.09.

» <http://www.oegdv.at/cms/>

### 3.3 ÖFG | Internationale Kommunikation

Das Forschungsförderungsprogramm "Internationale Kommunikation" der ÖFG stellt eine österreichweit zugängliche Ergänzung zu den finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten der Universitäten und projektmittelvergebenden Institutionen bei der Bereitstellung von Reisemitteln für Auslandsreisen und für die Einladung von Wissenschaftlern nach Österreich dar. Gefördert werden sollen vor allem jüngere WissenschaftlerInnen, deren bisherige Leistungen von hoher Qualität sind und die aus Formalgründen oder wegen Erschöpfung der Mittel bei anderen Stellen keine ausreichende Förderung erhalten können. Es gibt mehrere Einreichfristen pro Jahr.

» [http://www.oefg.at/frm\\_moel.htm](http://www.oefg.at/frm_moel.htm)

### 3.4 FFG | Karriere - Grants

Karriere-Grants sind eine gezielte Kostenunterstützung für im Ausland lebende Forscherinnen und Forscher bei der Anreise zu Vorstellungsgesprächen, beim Umzug nach Österreich und der beruflichen Integration des Partners/der Partnerin.

» <https://www.ffg.at/karriere-grants>

### 3.5 Boehringer Ingelheim Fonds | Reisebeihilfen

Mit den Reisebeihilfen fördert der Boehringer Ingelheim Fonds Nachwuchsforscher/-innen (Doktoranden und Postdoktoranden), die experimentelle Projekte in der biomedizinischen Grundlagenforschung durchführen wollen und dafür klar definierte Methoden erlernen möchten, die wichtig für ihre laufende Forschung und für die Arbeit ihres Labors sind. Dazu unterstützt die Stiftung die Teilnahme an praxisorientierten Kursen oder Forschungsaufenthalte in einem anderen Labor. Darüber hinaus soll das Programm Graduierten und ihren potentiellen Betreuern ermöglichen, die wissenschaftliche und persönliche Basis auszuloten, bevor ein Promotionsprojekt in einem neuen Labor begonnen wird (in diesem Fall für einen Aufenthalt von mindestens vier Wochen).

» <https://www.bifonds.de/foerderprogramme/reisebeihilfen.html>



## 4 WEITERE INFORMATIONEN

### 4.1 EURAXESS

ist ein internationales Karriereportal für Forschende und setzt den Fokus auf:

- Euraxess-Jobs - für die kostenlose, internationale Ausschreibung von Forschungsjobs sowie das Posten des eigenen CV.
- Euraxess-Services - Netzwerk der 40 Euraxess Partnerländer für Fragen zum Thema Forschendenmobilität und Karriereentwicklung.
- Euraxess-Rights - für den weiteren Ausbau eines offenen Forschungsraumes.
- Euraxess-Links - um mit der europäischen, wissenschaftlichen Diaspora in Kontakt zu bleiben.

Als Euraxess Service Center beantwortet die FFG in Kooperation mit der ÖAD GmbH und dem österreichischen Service-Netzwerk rechtliche, administrative sowie praktische Fragen mobiler Forschender und ihrer ArbeitgeberInnen.

» <http://www.euraxess.at/>

### 4.2 [www.grants.at](http://www.grants.at)

[grants.at](http://www.grants.at) ist Österreichs größte Online-Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung für alle wissenschaftlichen Bereiche. Die Fördermöglichkeiten für Studierende, Graduierte und Forschende reichen von klassischen Stipendien über Zuschüsse und Preise bis hin zu nationalen, europäischen und internationalen Forschungsförderungsprogrammen.

Suche möglich nach Namen oder nach Kategorie (Herkunftsland, Zielland, Förderart, Zielgruppe, spezielle Frauenförderung, Fachbereich):

» [www.grants.at](http://www.grants.at)

### 4.3 OeAD

Die OeAD-GmbH ist die österreichische Agentur für internationale Mobilität und Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung. Als solche berät, bewirbt und unterstützt sie bei internationalen Kooperationen in Bildung, Wissenschaft und Forschung. Sie unterstützt strategische Entwicklung und begleitet Umsetzungsmaßnahmen. Sie analysiert internationale Entwicklungen und entwickelt daraus Empfehlungen und Maßnahmen.

Das Kerngeschäft ist der Austausch von Personen aller Alters- und Bildungsstufen. Dabei werden institutionelle Kooperationen innerhalb Europas und weltweit unterstützt und. Die OeAD begleitet internationale Aktivitäten und koordiniert und unterstützt deren Umsetzung. Schwerpunkte sind unter anderem Entwicklungszusammenarbeit und Bildungsexport.

» <https://www.oead.at/>

### 4.4 ERASMUS+ Studierenden- u. Personalmobilität

Das International Office for Student & Staff Affairs (MedUni Wien) versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Studierende, Lehrende sowie Mitglieder des wissenschaftlichen und administrativen Universitätspersonals der Medizinischen Universität Wien, die im Rahmen von Mobilitätsprogrammen einen Auslandsaufenthalt (Studien-, Lehraufenthalt, Fort- und Weiterbildung) planen sowie als Beratungsstelle für internationale Studierende, die sich im Rahmen von Mobilitätsprogrammen (Bsp.: Erasmus +) für einen Studienaufenthalt an der Medizinischen Universität Wien interessieren.

» <http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility>